

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelpalter

Bestellschein

für Neu-Abonnenten

Hiermit bestelle ich auf Rechnung mit Einzahlungsschein den Nebelpalter im Abonnement für

- 1 Jahr
 1/2 Jahr

Bei Gratislieferung im Bestell- und Folgemonat.

Dazu Expl. Sammelkassetten à Fr. 6.20

(1 Jahrgang = 2 Kassetten)

Abonnementspreise:

Schweiz 1 Jahr Fr. 40.—	1/2 Jahr Fr. 22.—
Europa 1 Jahr Fr. 54.—	1/2 Jahr Fr. 30.—
Übersee 1 Jahr Fr. 62.—	1/2 Jahr Fr. 33.—

Name

Frau/Fräulein/Herr

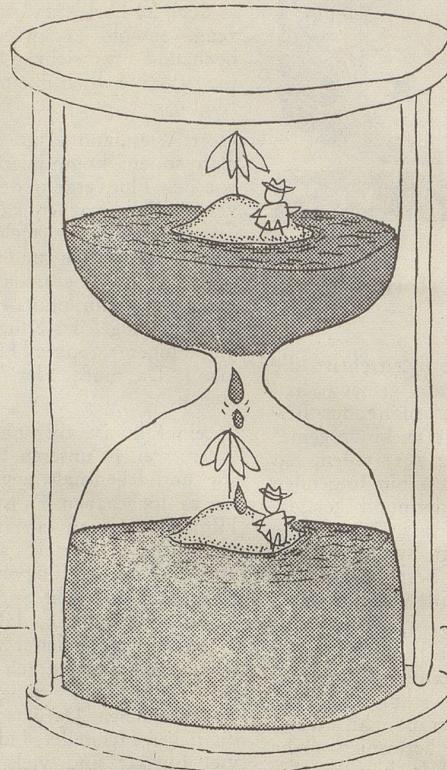
Vorname

Beruf

Strasse

PLZ, Ort

Einsenden an Nebelpalter-Verlag
9400 Rorschach



Möglichkeiten

Wenn die Fische ausgestorben wären ...

Nie mehr Fische schwimmen würden unterm Wind ...

Wenn die Spekulanten in den Meeresgärten

wie die Spekulanten unserer Landschaft sind ...

Wenn die Oele, Mineralien und Metalle

leergebeutet wären auf dem Erdenrund,
und man schürfte, bohrte, prospektierte, raufte
um Profite aus uraltem Tiefseegrund ...

Wenn die Sonne eines Tages explodierte ...

Ant- und Arktiskappen schmolzen wie der Märzenschnee ...

Und der letzte Baum im letzten Wald verdorrte ...

Und im ausgeglühten Bachbett stirbt das letzte Reh ...

Wenn nie Mozart-Frühlingsfeste wieder Mozart spielten

und Barocktrompeten bliesen jauchzend durch die Nacht ...

Die Etruskerstädte nie verlassner als die unsern wären ...

Beide stumm aus Rätselsprache, Staub und Tod gemacht ...

Wenn ich hier nicht schleunigst jetzt mein Büchlein schlösse ...
Heiter wanderte bergan zum Waldesrand ...

Zu der Stadt hinsähe ... See ... die hellen Hügel ...
Prüfend höher blickte nach der Sterne Stand ...

Wenn ich leise nicht die Hunde bellen hörte ...

Eines stillern Dorfes Hunde vor der Stadt ...

Nun nicht wüßte, daß dort in den Dörfern, Städten
Liebe zärtlich Bett und Dauer hat ...

Wüßt ich's nicht — der Menschen Möglichkeiten
seien Krieg nicht nur und Diebstahl, Haß und Pein,
und die Wälder und die Meere, alle Unseresgleichen,
dürften grünen, singen, stolz und glücklich sein ...

Da ich's weiß — wie kann die Sonne mich erschrecken?
Fisch und Rehe sterben nicht aus ihrer Schuld.
Endlich die Vernunft als letzte Möglichkeit entdecken!
Dann sie nutzen, freundlich, in Geduld.

Albert Ehrismann